



JAHRES- BERICHT

WIRTSCHAFTSBUND
STEIERMARK

2022





VOR- WORT

Tag für Tag setzt sich der Wirtschaftsbund für die Unternehmerinnen und Unternehmer, von der Kommune bis zum ganzen Land, für bessere Rahmenbedingungen in unserer Wirtschaft ein. Leistung und Eigenverantwortung müssen sich weiterhin lohnen! Wir wollen, dass Österreich und die Steiermark im internationalen Wettbewerb ein wichtiger Player auch in den kommenden Jahren bleiben.

Die letzten Jahre waren vor allem für unsere heimischen Betriebe eine herausfordernde und durchwachsene Zeit, die gezeigt hat, dass wir mit Zusammenhalt und unserer Regionalität aus jeder Krise herauswachsen können. Ein Rückblick auf das Jahr 2022 zeigt, was der Wirtschaftsbund Steiermark und seine Bezirke leistet.

Auch das Jahr 2023 hält mit der Inflation und der Energiekrise weitere Hürden bereit. Genau in diesen Zeiten sind wir als Wirtschaftsbund Steiermark besonders gefordert, um für unsere Unternehmer:innen Maßnahmen zur Entlastung zu fordern und ein offenes Ohr für die wirklich wichtigen und aktuellen Anliegen zu haben.

Wir stehen im kommenden Jahr nicht nur vor der Aufgabe, die Konjunktur weiter in Schwung zu bringen, sondern müssen auch dem immensen Arbeits- und Fachkräftemangel eine Kampfansage machen. Es braucht eine gewaltige Reform am Arbeitsmarkt, um Menschen wieder in Beschäftigung zu bringen, und zwar überall dort, wo sie gebraucht werden. Uns ist es ein besonderes Anliegen, dass unsere heimischen Betriebe wettbewerbsfähig bleiben und somit keine Sorgen um Existenzen entstehen.

Wir freuen uns auf ein ebenso erfolgreiches und aktives Jahr 2023!

Josef Herk
Landesgruppenobmann

Jochen Pack
Direktor



UNSERE ERFOLGE

- **ÖKOSOZIALE STEUERREFORM:** Als Entlastung für die Unternehmen, Stärkung der Kaufkraft und Konjunkturbelebung! Langfristige positive Auswirkungen auf Beschäftigung, BIP und Investitionen werden damit erreicht.
- Anhebung der Kleinunternehmerpauschalierungsgrenze von 35.000 Euro auf 40.000 Euro. Dadurch entsteht ein Entlastungsvolumen von fünf Millionen Euro jährlich.
- Abschaffung der kalten Progression: Steuergrenzen werden ab sofort jedes Jahr um zwei Drittel der jeweiligen Inflation angehoben, für das übrige Drittel gibt es Handlungsspielraum. Bis 2026 ergibt sich eine Steuerentlastung von insgesamt rund 20 Milliarden Euro.
- Senkung der Körperschaftsteuer um bis zu 900 Millionen Euro pro Jahr. Konkret wird die KÖSt im Jahr 2023 von 25% auf 24% und im Jahr 2024 weiter auf 23% gesenkt. Davon profitieren rund 80.000 österreichische Unternehmen.
- Senkung der Lohnnebenkosten des Familienlastenausgleichsgesetzes ab 2023 von 3,9% auf 3,7%. Die jährliche Entlastung liegt bei etwa 350 Millionen Euro. Damit haben Unternehmen mehr Geld, das beispielsweise für die Beschäftigung neuer Mitarbeiter:innen oder in Aus- und Weiterbildung für bestehende Arbeitnehmer:innen verwendet werden kann.
- Teuerungsprämie: Zusätzliche Arbeitslohnzahlungen des Arbeitgebers von bis zu 3.000 Euro pro Arbeitnehmer sind für die Jahre 2022 bis 2023 steuer- und sozialversicherungsfrei.
- Entlastungsmaßnahmen gegen die hohen Energiepreise (Energiekostenzuschuss 1, Energiekostenzuschuss 2, Strompreiskompensation)
- Veröffentlichungspflicht Wiener Zeitung gestrichen: Dadurch ergibt sich eine Ersparnis von 20 Millionen Euro jährlich für KMUs.
- Reform der Rot-Weiß-Rot-Karte in folgenden Bereichen: Verfahrensbeschleunigung bei der Antragsstellung, Erleichterung bei Voraussetzungskriterien, Zugang zum Arbeitsmarkt für Fachkräfte erleichtert, Flexibilisierung des Punktesystems umgesetzt.

UNSERE ERFOLGE





UNSERE VERANSTALTUNGEN

Business Messe - WKO Impulstag

Beim Impulstag der WKO und der damit zusammenhängenden Business Messe waren wir natürlich wieder mit einem Stand vertreten und tauschten uns mit den Besucher:innen aus.

Kaderschmiede

Unser Programm „Kaderschmiede“ sowie das mittlerweile sehr breite Absolvent:innen-Netzwerk geben Unternehmer:innen und Führungskräften die Möglichkeit den Wirtschaftsbund in all seinen Facetten kennenzulernen, um sich in unterschiedlichen politischen Ebenen einbringen zu können. Ziel dieser Kaderschmiede ist es, mit einem exklusiven Programm den politischen Werkzeugkasten der Teilnehmer:innen zu füllen. Im Jahr 2022 haben 18 interessierte Unternehmer:innen an diesem exklusiven Ausbildungsprogramm teilgenommen. Zusätzlich haben sich insgesamt 32 Personen bei unserem traditionellen Kadernetzwerktreffen bei kühlen Getränken und köstlichem Gegrillten im WB eingefunden.



Impuls Seminare

Im ersten Halbjahr 2022 wappneten sich 29 Teilnehmer:innen bei unseren 4 stattgefundenen Impuls Seminaren für ihre täglichen Herausforderungen als Unternehmer:innen. Hierbei erhielten sie neben dem fachlichen Knowhow auch Inputs zur Weiterentwicklung persönlicher Skills und Management Kompetenzen. Aufgrund des geringen Interesses in den letzten Monaten und Jahren wurde das Impuls Seminarprogramm im Sommer 2022 eingestellt.





UNSERE VERANSTALTUNGEN

Business Lounge

Im Rahmen der Eventreihe „Business Lounge“ diskutierten Christoph Robinson, Geschäftsführer der Julius Raab Stiftung und Universitätsprofessor Bernhard Ungericht, Leiter des Schwerpunkts Wirtschaftsethik und betriebliches Verantwortungsmanagement an der KFU Graz, über Werte, die das Unternehmertum prägen.

Sommerfest

Rund 200 Gäste aus Wirtschaft und Politik genossen am 1. Juli einen heißen Abend bei unserem traditionellen Sommerfest, in diesem Jahr am Ankerpunkt in Tillmitsch.



Sommercocktail

Im August luden wir unsere Funktionär:innen und Funktionäre zum gemütlichen wirtschaftlichen Austausch mit WKÖ-Präsident Harald Mahrer in den Skyroom des Styria Media Center. Rund 60 Personen nahmen an diesem Event teil.





Funktionärsakademie

Um unsere Spitzenfunktionär:innen bestmöglich für ihre Aufgaben und Herausforderungen in ihrer Funktion vorzubereiten, führen wir regelmäßige Funktionärsschulung mit ausgewählten Trainer:innen zu verschiedenen Themengebieten durch.

Neumitgliedertreffen

Zwei Mal im Jahr laden wir die Neumitglieder aus diesem Zeitraum in unser Haus in der Zusertalgasse ein, um dort neben dem Wirtschaftsbund Steiermark auch Landesgruppenobmann Josef Herk und Direktor Jochen Pack kennenzulernen. Außerdem haben alle Gäste die Möglichkeit, direkt in das Netzwerk des Wirtschaftsbundes einzutauchen und sich gegenseitig kennenzulernen.

LF-Konferenzen

Mit dem Ziel, einen besseren inhaltlichen Austausch zwischen den WB-Branchenfunktionär:innen zu gewährleisten, haben wir 2022 unsere Listenführer:innen-konferenzen ins Leben gerufen, die quartalsmäßig abgehalten werden.



FRÜHJAHRSTAGUNG

Im Frühjahr 2022 wurden alle Funktionär:innen aus den Bezirken zur Frühjahrstagung nach Bad Radkersburg eingeladen um das inhaltliche Arbeiten für die steirische Wirtschaft anzukurbeln. Neben der Präsentation unserer Mitgliederbefragung durch Christoph Haselmayer (Institut für Demoskopie und Datenanalyse) standen Impulsreferate von WBÖ Präsident Harald Mahrer und Landesrat Christopher Drexler auf der Tagesordnung.





BEZIRKS-TOUR

Im Rahmen unserer "Zuhör"-Tour ist Landesgruppenobmann Josef Herk gemeinsam mit Direktor Jochen Pack und den jeweiligen Bezirksverantwortlichen durch die Steiermark getourt, um dort Betriebe aus den unterschiedlichsten Branchen zu besuchen und in den Dialog zu treten. Ziel war diesmal das aktive Zuhören. Im Jahr 2022 waren vor allem Themen aus dem Bereich Fachkräftemangel und die Nachwehen der Coronakrise für die Unternehmer:innen aktueller denn je.

Hier ein paar kleine Einblicke:



CYBER SECURITY TOUR

Daten sind wertvoll: Deshalb ist ein sensibler und sicherer Umgang damit unabdingbar. Mit diesem Bewusstsein luden wir ab März in allen Bezirken zur Veranstaltung „Cyber Security“. Die beiden Datenschutz-Experten Dominic Neumann und Georg Broidler gaben dabei interessierten Unternehmerinnen und Unternehmern erste Einblicke und Tipps rund um dieses immer wichtiger werdende Thema.





UNSERE BEZIRKE



Im Bezirk Leibnitz fanden im Jahr 2022 insgesamt 10 Ortsgruppen-Neuwahlen statt.

Außerdem wurde an folgenden Terminen teilgenommen:

- Landesleitung Sitzungen
- Landesparteitag
- WB Parteivorstand Sitzungen
- Organisationsreferenten Sitzungen
- Wirtschaftsbund Empfang mit WB Präsident Dr. Harald Mahrer
- Außerordentlicher ÖVP-Bundesparteitag in Graz mit Funktion

Bezirksgruppenobmann Johann Lampl hat im Zuge der WB-Bezirkstour gemeinsam mit Landesgruppenobmann Josef Herk insgesamt vier Julius Awards verliehen.

Besonderer Fokus lag auf dem Jahresgespräch und der Pflege der Mitgliederdatenbank.

LB





UNSERE BEZIRKE



Die Events in Hartberg-Fürstenfeld auf einen Blick:

- Bundesländerübergreifendes Netzwerktreffen am 1.2.2022 in Bad Loipersdorf
- Heringschmaus am 2.3.2022 im Autohaus Käfer in Fürstenfeld
- WB Reise Dubai von 9. bis 13.3.2022
- Gewährleistungsveranstaltungen am 16.3.2022 in Friedberg und am 23.3.2022 in Bad Waltersdorf
- Ehrung Fleischerei Buchberger GmbH & Co KG am 29.3.2022 in Pöllau
- Betriebsbesuche mit LGO Josef Herk am 25.5.2022 in Mönichwald
- Cyber Security Roadshow am 7.6.2022 in Hartberg
- Julius-Award-Verleihung am 11.6.2022 in Großwilfersdorf
- Julius-Award-Verleihung am 26.6.2022 in Schäffern
- Sommerfest mit Julius-Award-Verleihung am 30.6.2022 in Bad Blumau
- Besuchstag Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl und Präsident Josef Herk am 26.9.2022 in Hartberg
- Julius-Award-Verleihung am 4.10.2022 in Unterlungitz
- WB-Frühstück am 5.10.2022 in Fürstenfeld
- Unternehmerbrunch „Hochstraße innovativ“ am 15.10.2022 in Friedberg

HF





UNSERE BEZIRKE

Der Wirtschaftsbund Graz setzte 2022 große Schwerpunkte bei der inhaltlichen Arbeit und der Kommunikation mit den Mitgliedern: Aus dem umfassenden Arbeitsprogramm „Perspektive 2027“ wurden Prioritäten ausgewählt, die besonders verfolgt wurden: Beispielsweise sei der erste Grazer „Tag der Lehrberufe“ erwähnt, der auf eine Initiative der WB Graz zurück zu führen ist. Weitere inhaltliche Schwerpunkte betreffen die Unterstützung der Innenstadtwirtschaft, die Weiterentwicklung des Themas Co Working und die weitere wirtschaftsfreundliche Entwicklung der Stadt im Hinblick auf Stadtplanung. Der WB Graz kommuniziert weiters im Rahmen von monatlichen Mailings mit seinen Mitgliedern, um diese so über aktuelle Entwicklungen am neuesten Stand zu halten. 2022 wurde darüber hinaus die social media Offensive weiter fortgesetzt, um so unsere Inhalte und Forderungen einem breiteren Kreis zu Verfügung zu stellen.

Der WB Graz und seine Bezirksgruppen organisierten zahlreiche Veranstaltungen für die Mitglieder. Beispielsweise erwähnt sei das Netzwerkfrühstück im Frühjahr mit Landesgruppenobmann Josef Herk, regelmäßige Jour Fixe Termine des WB Innere Stadt, eine Besichtigung der Kommunalwerkstätten Graz, ein Betriebsbesuch bei Anton Paar gemeinsam mit Wirtschaftsstadtrat Günter Riegler oder ein Cyber-Security-Cafe in Eggenberg. Weiters fand am 1.12.2022 ein WB Graz Wirtschaftsfrühstück mit Karl-Heinz Snobe zum Thema Arbeitsmarkt statt.

G





Foto: Flughafen Graz Betriebs GmbH

UNSERE BEZIRKE



Gegen Beginn des Jahres wurde ein ambitioniertes Programm beschlossen, welches ganz im Zeichen der Zukunft nach der Pandemie stand. NRAbg. Martina Kaufmann gewährte aktuelle Einblicke in die politischen Geschehnisse auf Bundesebene. Weiters gab sie Tipps für das regionale Arbeitsprogramm. Wir Unternehmer für Unternehmer lautet die Devise.

Folgende Aktivitäten fanden außerdem in den Ortsgruppen statt:

- Entenrennen in Feldkirchen
- Neuwahlen in Eggersdorf, Frohnleiten, Gratkorn, Gratwein-Straßengel, Lieboch, Premstätten-Wundschuh, Vasoldsberg
- Stammtische in Fernitz-Mellach, Kalsdorf und dem nördlichen Liebochtal
- Wandertag in Thal

GU





UNSERE BEZIRKE



Nach Aufhebung der strengen Corona-Regeln wurden wieder vermehrt Netzwerkveranstaltungen durchgeführt. So fand am 6. April ein Wirtschaftsabend in Eisenerz statt und es gab Wirtschaftsfrühstücke in Leoben und in Traboch. Am 18. Mai gab es einen Bezirkstag mit Landesgruppenobmann Herk und Direktor Pack. Auf dem Programm stand ein Treffen mit Bezirksfunktionär:innen und es gab mehrere Betriebsbesuche. Am 1. Juni fand die Ortsgruppen-vollversammlung Kraubath/St. Stefan statt und es wurde Stefanie Krall als Obfrau gewählt. Am 11. Oktober wurde Helga Feiel als Obfrau der Ortsgruppe Vordernberg wieder gewählt. Heuer konnten auch zwei Julius-Raab-Auszeichnungen überreicht werden. Nämlich an den Leobener Kleidermacher KommR Hans Woschner und an Markus Riedler, den Firmengründer des Eisenerzer Unternehmens „Napalm Records“.

Am 20. April wurde der Vorstand der jungen Wirtschaft des Bezirkes neu gewählt. Obmann wurde Mario Horvat, ein Absolvent der WB-Kaderschmiede. Erfreulich ist, dass eine unserer langjährigen Forderungen, nämlich der Ausbau des englischsprachigen Bildungsangebotes umgesetzt wurde. Mit Beginn des Schuljahres startete nämlich an der Volksschule Pestalozzi in Leoben eine Mehrstufenklasse mit Englisch als Unterrichtssprache. Damit wurde der Grundstein für eine internationale Schule in der Region gelegt.

LE





UNSERE BEZIRKE

Der Wirtschaftsbund Ennstal-Salzkammergut verfolgt die Entwicklungen rund um die Ersatzinvestition am Loser mit großer Sorge. Über viele Jahre wurde Schritt für Schritt mit viel Engagement der Eigentümer und stets mit reger Beteiligung der Bevölkerung, der Loser zu dem gemacht, was er heute ist! Einer der wichtigsten Infrastrukturbetriebe in der Region Ausseerland. Dass touristische Neuerschließungen kritisch betrachtet werden und mit zusätzlichen Verfahrenskosten und Zeitverzögerungen konfrontiert werden ist bekannt. Beim Projekt Loser Panoramabahn muss aber als erstes hervorgehoben werden, dass es sich um keine Neuerschließung, sondern um eine für die ganze Region wichtige Ersatzinvestition handelt, da die Konzession der 2er Sesselbahn, im heurigen Jahr ausläuft.

Das Projekt Loser Panoramabahn wird dem Slogan: „Lebenswertes Altaussee“ gerecht, denn somit wird der PKW-Verkehr auf der 9 km langen Panoramastraße signifikant verringert, was automatisch eine Belastungsreduzierung der Umwelt zur Folge hat! Eine moderne Photovoltaikanlage erfüllt in Zeiten des Green Deal einen nachhaltigen Beitrag zum Energiehaushalt, um wichtige positive Aspekte dieser Modernisierung zu unterstreichen.

Wird den Loser Bergbahnen diese Ersatzinvestition verweigert bzw. verzögert, wird die Existenz gefährdet und die Basis zum Fortbestand des gesamten Unternehmens zunichte gemacht! Folgen daraus: Verlust von 47 Arbeitsplätzen, massiver Rückgang von Nächtigungsgästen, Existenzgefährdung anderer Betriebe durch Verlust dieses Infrastrukturbetriebes, Verlust von kommunalen Abgaben, Verlust von privat eingesetztem Kapital, Vernichtung von öffentlich eingesetzten Geldern, noch größere Baumaßnahmen resultierend aus dem damit notwendigen Rückbau, um einige Auswirkungen anzuführen. Erfreulich sind die Aktivitäten und Umsetzung der neuen 10er-Galsterbergbahn im Ennstal. Hier konnte die Diskussion, wie sie am Loser geführt wurde, verhindert werden. Was wiederum zeigt, wenn ein Projekt seinen „normalen“ Verlauf hat, wie wichtig die regionale Investition in einen lokalen Infrastrukturbetrieb ist und auch während eines Sommers bautechnisch umsetzbar ist.





UNSERE BEZIRKE

Der Wirtschaftsbund Murtal lud zum Talk im Turm mit Alexander Pointner, einem Gast der Extraklasse, so KommR Norbert Steinwider. Der erfolgreichste Skisprungtrainer aller Zeiten machte im Judenburg Sternenturm „Mut zum Absprung“. In seinem Vortrag wurde immer deutlicher, dass außer dem Mut zu Veränderungen auch Zusammenarbeit unerlässlich ist, wenn man erfolgreich sein will. Alle Beteiligten mitreden zu lassen und sie über alle Schritte zu informieren, gehöre zur Selbstverständlichkeit. Wichtig für die Erfolge sei es, immer den Menschen zu sehen und auf ihn einzugehen und ihn zu ermutigen. Der Wirtschaftsbund freute sich über zahlreiche Interessierte, darunter auch WB-Direktor Jochen Pack.

Im Rahmen der WB-Bezirkstour am 30.5.2022 wurden einige Betriebe im Murtal von Präsident LGO Josef Herk besucht, darunter die Unternehmen Schusser Eduard, Johannes Knefz e.U., Zechner Transport- Gesellschaft m.b.H und die Tischlerei Rosenkranz. Hauptthemen waren die Inflation, der zunehmende Arbeitskräftemangel und die Folgen für die Betriebe.

Im Rahmen des Businessfrühstücks in der „Ring-Rast“ wurde der Julius Award an Murtaler-Qualitätsbetriebe durch Präsident LGO Josef Herk verliehen.

Folgende Betriebe wurden mit dem Julius Award ausgezeichnet:

- Ring Rast Betriebs-GmbH
- Aquatec Produktions- und Vertriebs GmbH
- Tropp Gregor Ing.
- JjW young nature OG
- ICTE GmbH
- 50plus Campingpark Fischening

MT





UNSERE BEZIRKE

Zahlreiche interessierte Mitglieder des Wirtschaftsbundes Murau nahmen an der Cybersecurity Roadshow in Murau teil. Die Welt ist im Informationszeitalter angekommen und die Fülle an Daten wächst täglich. Egal ob Kunden-, Produktions- oder Kommunikationsdaten, diese sind wertvoll und sind sozusagen das "Gold unserer Zeit". Diese Daten gilt es dementsprechend sorgfältig zu behandeln und zu schützen, da Sicherheit und Datenschutz Schlüsselthemen in jedem Bereich sind. Abgehalten wurde die Veranstaltung in den Räumlichkeiten der Firma Moser IT in Murau.

LGO Präs. Josef Herk und WB-Direktor Jochen Pack waren gemeinsam mit WB-BGO Bgm. Albert Brunner und Organisationsreferent Mag. Armin Bacher in unserem Bezirk unterwegs. Konkret besuchte man mehrere Unternehmen im Raum Oberwölz um aus direkter Quelle zu erfahren, wie sich die aktuelle Lage darstellt und wo Verbesserungsbedarf besteht. Dabei kam zur Sprache, dass nach wie vor überall Mitarbeiter gesucht werden und die steigenden, teilweise nicht kalkulierbaren Preise für große Probleme sorgen. Aktuell sind die Auftragsbücher gut gefüllt und zumindest der kurzfristige Ausblick fällt positiv aus. Bei einem Businessbrunch im GH Oberer Bräuer gab es für Unternehmerinnen und Unternehmer dann noch die Möglichkeit, sich gegenseitig auszutauschen und aktuelle Themen zu besprechen".

MU





UNSERE BEZIRKE



DL

- Frau in der Wirtschaft Deutschlandsberg hat seit 21. März ein neu gewähltes Bezirksteam: Die stellvertretenden Bezirksvorsitzenden Beatrice Kopin-Großschedl und Edith Breckner mit der neu gewählten Bezirksvorsitzenden Jennifer Kribernegg, die von Andrea Krauß den Bezirksvorsitz übernimmt. Andrea Krauß bleibt aber weiterhin ihre Stellvertreterin.
- Stadtgruppe Deutschlandsberg – Vortragsabend mit BH Mag. Doris Bund, Univ.-Doz. Dr. Erwin A. Schmidl und Volksanwalt Werner Amon, MBA am 24. März 2022 auf der Burg Deutschlandsberg.
- Gemeinsame Informationsveranstaltung der Wirtschaftsbund Ortsgruppen Wies, Eibiswald, St. Martin im Sulmtal, St. Peter im Sulmtal und Pöfing- Brunn („Arbeitsgemeinschaft WB Südwest“) zum Thema Photovoltaik / Energiegemeinschaften - Optimierung von Energiegewinnung im Gewerbe- und Industriebereich durch verstärkte Kooperationen, Dienstag, 22. November 2022 im Gasthof Köppl in Wies.
- Wir waren 2022 auch schon unterwegs und haben den Julius-Award an 6 ausgewählte regionale Unternehmen verliehen: Idee& Design The Art Factory GmbH in Stainz, Karl Flanyek GmbH in Stainz, Messner Produktions GmbH & Co KG in Stainz, netWerker Mediahaus OG in Wies, Robia GmbH & Co KG in Deutschlandsberg, sowie Resch Elektrotechnik GmbH in Groß St. Florian.





UNSERE BEZIRKE



WZ

Das war 2022 los in Weiz:

- 11.09.2021 WB Stammtisch Ortsgruppe Kulmland – zu Besuch bei Egger Glas in Gersdorf an der Feistritz.
- 25.05.2022 Verleihung „Goldenes Abzeichen“ des Wirtschaftsbundes an die langjährige WB-Stadtgruppenobmann Stellvertreterin Lisbeth Gruber durch Landesgruppenobmann Josef Herk und Direktor Jochen Pack
- 18.05.2022 „Cyber Security Roadshow im Bezirk Weiz“
- 17.05.2022 Besuch der WB Ortsgruppe Kulmland im Landtag. Im Gespräch mit Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer und LAbg. Andreas Kinsky
- 11.05.2022 „WB bei Dir“ in Passail; die Ortsgruppe Passail mit OGO Werner Wild hat die Mitglieder zur Besichtigung der neuen Betriebe im „Gewerbegebiet“ Passail eingeladen. Im Anschluss fand die Ortsgruppenvollversammlung bei Fleischerei Pierer statt.
- 10.05.2022 Ortsgruppenvollversammlung in St. Ruprecht an der Raab. Obfrau Maria Heuberger übergibt den Vorsitz an Herwig Glössl
- August 2022: WB-Reise nach Sizilien





UNSERE BEZIRKE



Unter dem Motto "Grillen mit Freunden" lud die Bezirksgruppe des Wirtschaftsbundes am 9.9.2022 zu einem gemütlichen Abend in den Landhof Lazarus nach Mooskirchen. Mehr als 70 regionale UnternehmerInnen konnte Bezirksgruppenobmann Andreas Herz begrüßen und auch der Generalsekretär des Wirtschaftsbundes Österreich Kurt Egger ließ es sich nicht nehmen bei diesem Event dabei zu sein.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde auch der Peter Kalcher-Award, der regionalen Unternehmen für unternehmerische Leistung in der Lipizzanerheimat vom WB Voitsberg auszeichnet, an Christian Dvorak, Geschäftsführer und Eigentümer der Firma specialis IT GmbH in Mooskirchen überreicht. Bereits als junger Schlosser war das Ziel von Christian Dvorak seiner Leidenschaft nachzugehen und sich im Bereich der IT selbstständig zu machen. Im Jahr 1995 verwirklichte er dieses Ziel und gründete sein Unternehmen. Im Jahr 2015 wurde mit der Umfirmierung zu specialis IT ein wichtiger Meilenstein gelegt. Mittlerweile ist Christian Dvorak mit seinem 20-köpfigen Team von specialis IT zu einem namhaften IT-Dienstleister gewachsen, der mit seinem Rechenzentrum über 400 Kunden mit über 1600 Benutzern aus ganz Österreich ein digitales Zuhause gibt.

VO





UNSERE BEZIRKE



BM

- Bei der Stadtgruppenvollversammlung der Stadtgruppe Kapfenberg wurde der Vorstand der Stadtgruppe neu gewählt. Als Obmann wurde Markus Dirschlmayr wiedergewählt, als seine Stellvertreter fungieren Goran Drljepan, BGO Thomas Marichhofer, Michael Wasserrab, Julijana Kohlhofer, Johann Matschy und Jörg Zirbisegger
- Zu einem UnternehmerInnen-Talk lud Bezirksgruppenobmann Thomas Marichhofer gemeinsam mit der Stadtgruppe Kapfenberg. Im Autohaus von Thomas Marichhofer trafen sich zahlreiche UnternehmerInnen zum Netzwerken mit Bierverkostung der örtlichen Bierbrauer Tom & Harry Brewing OG.
- Verschiedene regionale Unternehmen wurden für den "Julius-Award 2022" nominiert, die Gewinner wurden anhand eines Kriterienkatalogs ermittelt. "Der Wirtschaftsbund unterstützt alle Betriebe, egal ob Ein-Personen-Unternehmen, Klein- und Mittelbetriebe oder Großbetriebe und drückt mit der Verleihung des Julius-Awards seine Wertschätzung gegenüber diesen Betrieben aus", erklärt Wirtschaftsbund-Bezirksobmann Thomas Marichhofer. Zudem soll die Auszeichnung dazu beitragen, sich als attraktiver Arbeitgeber zu präsentieren – was vor allem bei der Suche nach Fachkräften immer wichtiger wird.





UNSERE BEZIRKE

Ein Comeback in der Südoststeiermark!

Nach einer Covid-bedingten Pause sind die Aktivitäten des Wirtschaftsbundes Südoststeiermark sowie der Ortsgruppe im Jahr 2022 wieder voll in die Gänge gekommen. Zahlreiche Veranstaltungen der einzelnen Ortsgruppen von Workshops über Unternehmerfrühstücke bis hin zu Stammtischen waren sehr gut besucht. Bei den Ortsgruppenhauptversammlungen gab es bei der Ortsgruppe Jagerberg einen Wechsel an der Spitze. Nach fast 30-jähriger Tätigkeit als Obmann des Wirtschaftsbundes Jagerberg legte Ing. Anton Schaden seine Funktion zurück. Im Zuge der Neuwahl wurde mit überwältigender Mehrheit Gastwirt Richard Kaufmann als neuer Obmann gewählt. Ein besonderes Highlight war in diesem Jahr wieder die Wirtschaftsbundreise, welche uns von Frankfurt über Straßburg bis nach Zürich führte. Rund 54 TeilnehmerInnen verbrachten im August vier schöne gemeinsame Tage im wunderschönen Elsass.

Außerdem wurden in der Südoststeiermark zwei Julius Awards verliehen.

SO





JULIUS AWARD

Als größte politische Interessenvertretung der steirischen Unternehmerinnen und Unternehmer setzt der Wirtschaftsbund Steiermark mit dem JULIUS-Award ein weiteres Zeichen seiner Wertschätzung für das Engagement der steirischen Wirtschaftstreibenden. Mit dem Award werden steirische Betriebe ausgezeichnet, die Mut und Leidenschaft verkörpern und durch ihre Tätigkeit Zukunft und Tradition miteinander verschmelzen lassen.

Seit Anfang 2022 können sich Unternehmen selbst bewerben oder durch Dritte für den JULIUS-Award nominiert werden. Dafür müssen mindestens fünf Kriterien aus den vier Themenbereichen – Mut, Zukunft, Leidenschaft und Tradition – erfüllt werden. „Grundsätzlich möchten wir mit dem JULIUS-Award Unternehmen auszeichnen, die nicht nur wirtschaftlich Handeln, sondern auch nachhaltig in die Zukunft investieren, Arbeitsplätze schaffen und Fachkräfte ausbilden. Denn von ihrem Zutun profitiert nicht nur der Wirtschaftsstandort Steiermark, sondern auch die gesamte steirische Gesellschaft“, erläuterte Herk. Eine Nominierung kann laufend erfolgen.

Kurz nach dem zweiten Weltkrieg 1945 gründete Julius Raab den Wirtschaftsbund mit dem Ziel, traditionelle Werte, eine starke Wirtschaft und Wohlstand für alle zu erhalten. Daher ist auch die Benennung des neu ins Leben gerufenen Awards kein Zufall. Vielmehr ist die Namensgebung eine Hommage an Julius Raab und steht für die Beständigkeit und Bemühen des Wirtschaftsbundes. Dabei ist es das Anliegen des Wirtschaftsbundes mit der Ehrung die Wertschätzung für das Engagement der heimischen Betriebe auszudrücken und den geehrten Betrieben durch das Gütesiegel langfristigen Mehrwert zu bieten.

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 37 Julius Awards verliehen.





GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Österreichischer Wirtschaftsband
Landesgruppe Steiermark

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
vom 1. Jänner 2022 bis 31. Dezember 2022

	2022	2021
1. Umsatzerlöse		
Beiträge Mitglieder und Funktionär:innen	952 364,51	953 035,64
Wählergruppenförderungen	1 425 811,48	909 119,15
Aktivitäten und Veranstaltungen	193 667,10	17 635,00
Spenden und Sponsoring	3 500,00	2 800,00
	2 575 343,09	1 882 589,79
2. sonstige betriebliche Erträge	40 305,01	28 601,09
3. Personalaufwand		
a. Gehälter	380 761,81	407 665,35
b. soziale Aufwendungen	95 289,65	101 176,34
	476 051,46	508 841,69
4. Abschreibungen	32 352,48	32 830,01
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		
Aufwand für Funktionär:innen inkl. Aus- und Weiterbildung	131 807,34	154 783,23
Gremialkosten	56 295,93	150 671,37
Aufwand für Werbung, Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen	606 199,16	351 205,46
diverse betriebliche Aufwendungen	816 373,75	722 404,02
	1 610 676,18	1 379 064,08
6. Zwischensumme aus Z 1 bis 5 (Betriebsergebnis)	496 567,98	-9 544,90
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10 089,71	12 756,04
8. Aufwendungen aus Finanzanlagen	92 195,29	13 825,17
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4 782,44	5 284,04
10. Zwischensumme aus Z 7 bis 9 (Finanzergebnis)	-86 888,02	-6 353,17
11. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	409 679,96	-15 898,07
Auflösung/-Zuführung Gewinnrücklagen	-409 679,96	0,00
12. Jahresgewinn/-verlust	0,00	-15 898,07

IMPRESSUM

Medieninhaber: Wirtschaftsbund Steiermark, Zusertalgasse 2, 8010 Graz
Für den Inhalt verantwortlich: Jochen Pack und Josef Herk
ZVR-Zahl 649506265

KONTAKT

office@wirtschaftsbund.st
+43 316 67224417
wirtschaftsbund.st

